

Junglandwirte fördern

Die Vereinigung „Lëtzebuenger Landjugend a Jongbaueren a.s.b.l.“ (LLJ) lud auch in diesem Jahr wieder auf ihren traditionellen „Jongbauerendag“ ein. Aufgrund der Covid-19-Pandemie konnten die Mitglieder und Sympathisanten der LLJ am Sonntag, dem 22. November 2020, nicht wie üblich im Festsaal des „Lycée technique agricole“ (LTA) in Ettelbrück an der Veranstaltung teilnehmen, sondern konnten diese über eine Live-Übertragung im Internet verfolgen.

Ein neuer Präsident an der Spitze der LLJ

Marc Roeder, der nach vier Jahren sein Amt an der Spitze der LLJ abgegeben hat, hieß alle Zuschauer zu dieser außergewöhnlichen Ausgabe des *Jongbauerendag* herzlich willkommen. Ganz besonders begrüßte er auch die Redner, die sich, unter Einhaltung der sanitären Regeln, im Festsaal des LTA eingefunden hatten. Dies waren neben Herrn Erzischof S. Em., Jean-Claude Kard. Hollerich, Landwirtschaftsminister Romain Schneider, auch Herr Christophe Hansen, EU-Abgeordneter und Gastredner des Abends. Marc Roeder gab anschließend einen kurzen Rückblick auf seine Präsidentschaft und hob hier besonders die 90-Jahr-Feier der LLJ, sowie die beiden Ausgaben des *Bauernhaff an der Stad* hervor, bevor er das Wort an seinen Nachfolger Luc Emering weitergab. Dieser bedankte sich bei seinem Vorgänger für dessen Einsatz im Sinne der Landjugend und der Jungbauern und betonte, dass er auch in diesen besonderen Zeiten gewillt sei, diesen Posten mit seinen Herausforderungen anzugehen.

Junglandwirte fördern

Herr Christophe Hansen, EU-Abgeordneter und Gastredner des Abends bedankte sich seinerseits bei Marc Roeder für seinen Einsatz und wünschte Luc Emering alles Gute für seine Präsidentschaft. Er unterstrich in seinem Vortrag unter anderem wie wichtig es sei, Junglandwirte mittels entsprechender Hilfen zu unterstützen. Die angeführten Missstände griffen auch Ben Schmitgen und Pol Wagner, Mitglieder der LLJ-Arbeitsgruppe *Agrarpolitik*, in ihrer Stellungnahme¹ auf. In diesem Zusammenhang verwiesen sie abermals auf das leidige Thema „Simplification administrative“ und appellierten an den anwesenden Landwirtschaftsminister Romain Schneider die entsprechenden administrativen Vorgänge durch die Einführung eines „Guichet Unique“ zu vereinfachen.

Landwirtschaftsminister Romain Schneider übernahm sodann das Wort, bedankte sich bei Marc Roeder für seinen Einsatz, sowie die gute Zusammenarbeit und wünschte Luc Emering alles Gute. Ebenso beglückwünschte er die Verantwortlichen der LLJ für deren Mut, auch in diesen doch ungewöhnlichen Zeiten, am *Jongbauerendag* festzuhalten und diesen in digitaler Form abzuhalten. In seiner Ansprache ging der Landwirtschaftsminister unter anderem auf die angesprochene „Simplification administrative“ ein und informierte, dass man in diesem Punkt bemüht sei, die Arbeit der landwirtschaftlichen Akteure zu erleichtern.

¹ Vollständige Stellungnahme einsehbar unter www.jongbaueren.lu

Im Anschluss an die Worte des Landwirtschaftsministers bedankte sich Luc Emering bei allen Zuhörern und hoffte sie alle nächstes Jahr, dann hoffentlich unter gewohnten Umständen, im Festsaal des LTA begrüßen zu können.

Mike Meyer
info@jongbaueren.lu